



Deutsche und europäische Außenpolitik zwischen Mittelmeer und Hindukusch

eurient e.V. startet neue Diskussionsreihe

Welche außenpolitischen Ziele verfolgt die Bundesregierung im Nahen/Mittleren Osten und Zentralasien? Und wie lassen sich diese in eine europäische Außenpolitik integrieren? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der eurient e.V. im Jahr 2009 in einer Reihe von Podiumsdiskussionen. Zur Auftaktveranstaltung lädt der Verein Vertreter der Presse herzlich ein:

eurient e.V.
Verein für transmediterranean
Kulturdialog
Kurt-Eisner-Str. 40
04275 Leipzig

Fon: 0341. 4 62 65 34
Fax: 0341. 4 62 65 35
kontakt@eurient.info
www.eurient.info

eurient e.V.
Kto.-Nr.: 307 804 948
BLZ: 860 956 04
Volksbank Leipzig eG

Europäische „Sicherheit“ am Hindukusch

Podiumsdiskussion mit Dipl.-Päd. Jürgen Rose (Oberstleutnant der Bundeswehr) und

**Dr. Markus Kaim (Leiter der Forschungsgruppe Sicherheitspolitik, Stiftung Wissenschaft und Politik)
über Möglichkeiten und Perspektiven für das deutsche Engagement in Afghanistan**

Moderation: Carola Richter (Nahost-Expertin, Universität Erfurt)

Dienstag, 3. Februar 2009 um 19:30 Uhr

Neues Rathaus Leipzig, Festsaal

Diese Diskussionsreihe soll den Blick der Öffentlichkeit auf Politikfelder lenken, die für die deutschen und europäischen Wirtschafts- und Sicherheitsinteressen von zentraler Bedeutung sind. Neben einer Analyse der auswärtigen Wirtschafts-, Sicherheits-, Kultur-, und Entwicklungspolitik gegenüber ausgewählten Ländern des Nahen / Mittleren Ostens und Zentralasiens wird insbesondere die Rolle der Bundesrepublik in der neuen Union für das Mittelmeer zur Sprache kommen. Diese Veranstaltungsreihe wird in Kooperation mit der Zeit-Stiftung, der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Bildungswerk Weiterdenken, der VHS Leipzig, der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, dem Institut für Politikwissenschaft und dem Orientalischen Institut der Universität Leipzig veranstaltet.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an:

Eva Zinecker (presse@eurient.info)

eurient e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und wurde im Jahr 2004 gegründet, um zu einer besseren Verständigung zwischen Europa und den südlichen Mittelmeeranrainerstaaten beizutragen. **eurient e.V.** tritt durch eine Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen für den Abbau von Vorurteilen und Feindbildern ein, um ein tieferes beiderseitiges Verständnis zu ermöglichen. Ziel unserer Arbeit ist der Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes zur Unterstützung des euro-mediterranen Dialogs.